



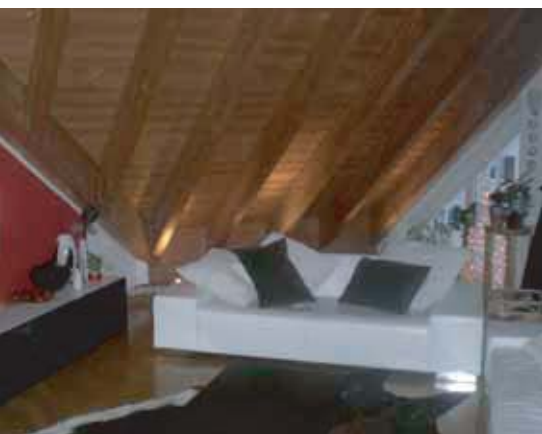
Daniela Saponjic

## Die Feng-Shui-Beratung – ein Erfahrungsbericht

Die Feng-Shui-Beraterin Daniela Saponjic gibt einen Einblick in ihre Arbeit. Sie berichtet sowohl von ihren Erfahrungen mit Business-Feng-Shui als auch davon, wie sie Feng Shui im privaten Wohnbereich anwendet.

### Vorgehensweise bei der Beratung

Wenn Kunden bei mir anfragen, wollen sie oft schon am Telefon wissen, wie sie sich eine Beratung überhaupt vorzu-



stellen haben. Im ersten Schritt finde ich heraus, warum jemand überhaupt eine Beratung wünscht. Meistens geht es um die eigene Gesundheit oder um den Wohlstand. Viele Feng-Shui-Interessierte lesen zahlreiche Bücher zum Thema, kommen aber ab einem gewissen Punkt nicht mehr weiter. Für ihr spezielles Problem finden sie in den Büchern einfach zu viele Lösungen. Oft kann ein Laie nicht nachvollziehen, warum und aus welcher Betrachtungsweise heraus der Autor die eine oder andere Maßnahme empfiehlt. Wenn der Kunde an diesem Punkt angelangt ist, erkennt er meist, dass er nur mit professioneller Hilfe weiterkommt.

Für meine Beratung schlage ich grundsätzlich zwei persönliche Termine vor Ort vor. Beim ersten Termin ist es für mich unter anderem wichtig, zu erfahren, wie weit ich mit meiner Beratung gehen darf. Kann ich zum Beispiel empfehlen, dass eine Wand eingerissen wird oder andere Umbauten nötig sind, oder will der Kunde einfach nur wissen, ob die bereits komplett eingerichtete Wohnung im Sinne des Feng Shui stimmig ist? Im zweiten Fall kann ich meist nur farbliche Accessoires einsetzen, um die Wohnung zu verändern. Das reicht in vielen Fällen bereits aus. Jeder Kunde entscheidet natürlich selbst, wie weit er die Feng-Shui-Beratung in sein Leben und seine Wohnräume integrieren möchte.

Bei der ersten Begehung notiere ich mir auf dem Grundriss der Wohnung zusätzlich wichtige Informationen wie die Zimmeraufteilung, die Geburtsdaten der Bewohner und die Ausrichtung des Hauses nach den Himmelsrichtungen. Diese Kompassmessung ist von entscheidender Bedeutung, wenn es um die Farbempfehlungen, Sitz- und Schlafrichtungen geht.

Die Trigrammelemente sind sowohl für den Menschen als auch für das Haus zu bestimmen. Für den Menschen werden sie durch das Geburtsdatum berechnet. Beim Haus ergeben sie sich durch die Ausrichtung nach den Himmelsrichtungen. Auf dieser Ebene setze ich die Menschen und das Haus zueinander in Beziehung. Aus diesen individuellen Beziehungen kann ich dann Rückschlüsse auf eventuelle Blockaden ziehen und empfehle entsprechende Abhilfemaßnahmen.

### Beratungsbeispiele

#### *Dachgeschosswohnungen*

Seit Beginn meiner Tätigkeit als Feng-Shui-Beraterin habe ich zahlreiche Projekte unterschiedlichster Größenordnungen betreut. Zu Beginn waren es vor allem Dachgeschosswohnungen, die für die Bewohner immer die gleichen Probleme mit sich brachten. Vor allem Kopfschmerzen, Konzentrationsprobleme oder Schlafstörungen sind

typisch für solche Orte. Hinzu kommt, dass es in einer Dachgeschosswohnung nur wenige Möglichkeiten gibt, die Möbel umzustellen. Wenn diese einmal platziert oder eingebaut sind, kann sie der Bewohner kaum noch verändern.

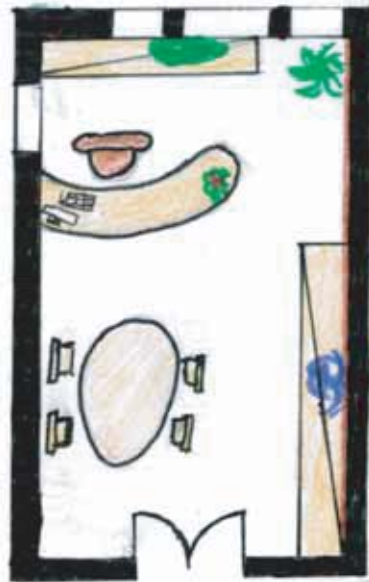
Feng Shui ist jedoch eine lebendige und sehr kreative Lehre. Ich kann mich sehr genau an einen Satz meines Ausbilders Jes Lim erinnern: „Für jedes Feng-Shui-Problem gibt es mindestens 31 Lösungen!“. Dieser Satz hat sich in mein Gedächtnis eingebrannt, auch wenn ich anfangs nicht verstanden habe, wie er ausgerechnet auf 31 gekommen ist. Der Rechenweg dahin ist jedoch einfach: In jedem der fünf Elemente ist wiederum jedes andere Element enthalten, das macht fünf mal fünf gleich 25 Elemente. Zusätzlich gibt es weitere sechs spirituelle Lösungsansätze, so dass jedem Berater 31 Lösungswege offen stehen.

Doch zurück zu den Sorgen der Kunden. Als neutrale Betrachterin sehe ich viele Möglichkeiten, einfach und ohne viel Aufwand Änderungen in Wohnungen und Büros umzusetzen. Dachschrägen – auch das Dach selbst – sind im Feng Shui dem Kopf zugeordnet. Die von oben herabdrückenden Schrägen könnten daher Probleme im Kopfbereich auslösen. Daher muss diese Beschränkung nach oben hin geöffnet werden, um mehr Raum zu schaffen. Die einfachste Lösung ist, die Wände vom Boden aus zu bestrahlen, denn Licht schafft Raum.

#### **Dienstleistungsgeschäft**

Vor einigen Jahren bat mich eine Geschäftsfrau um Hilfe. Sie hatte den Eindruck, dass die Kunden ihre Dienstleistung nicht wahrnahmen. Als ich ihr Büro betrat, war mir sofort klar, woran das lag. Sie versteckte sich. Von der Bürotür aus war sie an ihrem Schreibtisch nicht zu sehen. Denn sie hatte mehrere hohe Pflanzen so aufgestellt, dass ihr niemand auf den Schreibtisch schauen konnte. Dadurch verstellte sie sich jedoch auch den Blick nach vorne und hemmte damit ihren Weitblick und ihre Fähigkeit, die Kunden wahrzunehmen. Zudem hatte sie eine große Fensterfront im Rücken, was zu einem schlechten Rückhalt führt.

Als Inhaberin und Geschäftsführerin muss sie aus meiner Sicht unbedingt wie auf einem Thron sitzen, um erfolgreich zu sein. Sie benötigt einen guten Blick nach vorne, gleichzeitig braucht sie auch eine stabile Rückendeckung.



Ich habe ihr daher die folgenden Maßnahmen empfohlen: Die Aktenschränke sollte sie an die Wand stellen, damit sie das gesamte Büro überblicken konnte. Da sie als Rückendeckung keine stabile Wand vor dem Fenster aufstellen konnte, empfahl ich ihr, einen

#### **Privathaus**

In einem weiteren Beispiel ging es um eine Hausberatung. Die Kundin erzählte mir beim Erstgespräch nicht sehr viel. Sie wollte eigentlich nur einige Einrichtungsideen. Während der Ausarbeitung fiel mir jedoch auf, dass das



kleinen Miniaturgarten mit Flusssteinen auf dem Fensterbrett aufzubauen. So konnte die Rückendeckung aktiviert werden. Den Sitzplatz habe ich nach den Berechnungen der Kompassschule ausgerichtet. Nun schaut sie nach Nordosten, während sich der Schreibtisch im Südwesten des Raumes befindet. Beides sind die für sie günstigsten Himmelsrichtungen.

Haus im hinteren Bereich eine große Terrasse besaß und das Grundstück stark nach hinten abfiel. Zusätzlich hatte die Familie noch einen Pool hinter dem Haus angelegt. Daraus ergab sich aus Feng-Shui-Sicht eine sehr ungünstige Konstellation. Mein erster Gedanke war, dass das Familienoberhaupt gesundheitliche Probleme mit dem Rücken haben müsste. Mit solchen



Vorhersagen bin ich jedoch stets sehr vorsichtig und äußere sie erst einmal nicht. Bei der Besprechung der Ergebnisse eröffnete mir dann meine Kundin, dass sie gerade sündhaft teure Matratzen gekauft habe, weil ihr Mann starke Rückenbeschwerden hatte. Das überraschte mich nicht.

Ich empfahl der Familie, die Terrasse so oft wie möglich als Haupteingang zu benutzen, auch im Winter. Das erwies sich als die beste und kostengünstigste Lösung. Die Familie musste sich nur an einen neuen Eingang gewöhnen.

#### **Umsetzung der Empfehlungen**

Wie geht es in der Beratung nun wei-

ter? Nach der ersten Hausbegehung benötige ich noch etwa zwei Wochen, um meine Analysen und Empfehlungen auszuarbeiten. Anschließend steht der zweite Termin vor Ort an. In diesem ein- bis zweistündigen Gespräch gehe ich mit meinen Auftraggebern alle Empfehlungen im Detail durch. Im Laufe des Gespräches kann ich dann gleich auf besondere Wünsche eingehen und neue Vorschläge unterbreiten.

Was passiert, wenn die Kunden meine Empfehlungen umsetzen? Auch hier erlebe ich oft Erstaunliches. Meine Kundin mit den Zimmerpflanzen hat heute ein gut laufendes Geschäft und konnte ihren Umsatz stabilisieren und erhöhen. Ihre Kunden finden sie nun, und sie hat durch die empfohlenen Umstellungen im Büro beträchtlich an Weitblick dazu gewonnen. Und in der Familie mit dem steil nach hinten abfallenden Haus besserten sich die Rückenbeschwerden des Familienoberhauptes nach den Veränderungen in kürzester Zeit. Im Sommer begannen die Familienmitglieder, die Terrasse als Eingang zu nutzen und behielten diese Gewohnheit sogar im Winter bei. Somit veränderte sich die Hausausrichtung.

Der frühere Hinterausgang und Rücken wurde zum Haupteingang und Ausblick.

Die Familie profitierte nun auch vom See/Pool. Denn dessen Wasserenergie veränderte auch die Qi-Qualität, die nun durch das Haus strömte.

Früher war ich über solche Veränderungen selbst sehr erstaunt. Heute betrachte ich sie als einen festen Bestandteil meiner Arbeit, da ich die sehr wirksamen Kräfte des Feng Shui inzwischen sehr oft kennengelernt habe. 🌀



**Danijela Šaponjić**

Qi MAG Feng Shui Beraterin  
Dipl. Betriebswirtin (FH)  
Heilmannstr. 57, 82049 Pullach  
Tel.: 089 - 75 40 89 51  
Fax: 089 - 75 40 89 52  
ds@haus-des-fengshui.de  
www.haus-des-fengshui.de